

Zwiebelmarkt historisch vom 10. bis 12. September 2010



Horborg war ein Mittelpunkt schon in sorbischer Zeit, um dann in der folgenden Periode der deutschen Besiedlung Burgward, Gerichts- und Markort zu werden.

Seine Bedeutung im Mittelalter erlangte Horburg aber nicht nur aus der Wahl zum Burgwardmittelpunkt. In Horburg fand ein in vollendeter Schönheit herausgebildetes Kunstwerk, die berühmte Madonna, ihren dauerhaften Standort. Die Statue hat in ihrer künstlerischen Ausgestaltung und Klarheit schon im Hochmittelalter solche Verehrung erfahren, dass Horburg Wallfahrtsort wurde.

Burgwardmittelpunkt und Wallfahrtsort aber brachten es mit sich, dass Horburg ein bedeutender Ort wurde und viele Menschen zu beherbergen hatte. Dies erklärt, dass der verhältnismäßig kleine Ort bereits im Mittelalter über das Privileg des Marktrechtes verfügte.

Wir sehen in Horburg vom Hochmittelalter bis in den Beginn der Neuzeit hinein ein bewegtes Treiben anlässlich der Wallfahrten bis 1561 sowie an Markt- und Gerichtstagen.

Während jahrhundertlang regelmäßig Märkte abgehalten wurden, zu denen Handwerker und Krämer aus nah und fern ihre Waren feilboten, ist heute von den Ursprüngen nicht mehr viel übrig. Die alte heimatliche Tradition wird aber mit dem alljährlichen Zwiebelmarkt immer mehr belebt und erinnert an glanzvolle Zeiten.

In diesem Jahr haben wir ungewöhnliche „Post“ von einem der ersten urkundlich erwähnten Burgherren von Horburg erhalten: (frei übersetzt)

Wir, Fredericus von de Horeburg Burgward seiner königlichen Hoheit, beauftragen die Edlen Hemen von Horburg mit der Ausrichtung eines wohlfeilen Marktes und ritterlicher Spiele. Ladet recht viele Gäste ein, um die alten Sitten und Gebräuche hochleben zu lassen.

Wir selbst werden an diesen Tagen anwesend sein und stolzen Männern die Ehre des Ritterschlages gewähren.

Selbstverständlich lassen wir uns dies nicht zweimal sagen. Seht selbst was Horburg-Maßlau in diesem Jahr Historisches und Mittelalterliches zu bieten hat. Kommt zahlreich und bringt Freunde und Bekannte mit. Sagt vor allem den Kindern, was bei uns alles zu sehen und erleben ist. Wir freuen uns auf drei echt ritterliche Tage.

Heimatverein Horburg-Maßlau e.V.

Mittelalterlicher Zwiebelmarkt Horborg - Maßlau 2010



Freitag, 10. September

18.00 - 20.00 Uhr Happy Hour in Horburg-Maßlau
Bier u. Alkoholfreies zum halben Preis
20.00 Uhr Tanz mit „Sound-Company“
Wahl der Zwiebelkönigin 2010
Showprogramm Tanzgruppe „Plan B“

Samstag, 11. September

Ritter, Knappen, holde Maiden und Gaukler haben unser Dorf erobert
10.00 Uhr Das Festzelt ist geöffnet. Das Spektakel möge beginnen

10.00 - 19.00 Uhr Unser mittelalterlicher Markt bietet viele Attraktionen und Unterhaltung
Kinder-Bastelstraße für Schwerter, Schilde u. v. a.
Ritterturnier u. Spiele für Kinder

Ponyreiten und Kutschfahrten

Hufeisenwerfen

Armbrustschützenstand und Karussells
Ergötzliche Prüfungen für Erwachsene zur Erlangung des Ritterschlages

Auch die Schützen (BDMP) absolvieren ein Turnier

Die Recken an der Kugel, kegeln nicht nur um die Ehre, ein Spanferkel soll der Gewinner erhalten

12.00 - 13.30 Uhr Alte Tradition: Kloß und Zwiebelbrühe für das leibliche Wohl sorgen eine Schenke, eine Fleisch- u. Wurstbraterei, am Spieß dreht sich der Ochse, ein Recke des bak-kenden Handwerkes und die vielen Händler auf unserem Markt

19.00 Uhr

20.00 Uhr

Einlass in das Festzelt

Recken und Maiden erfreuen sich am Spielmann Peter (Discoteam) und dem Programm der Gauklertruppe vom Heimatverein

Das Ende ist wie immer offen.

Sonntag, 12. September

09.30 Uhr

10.30 Uhr

11.30 Uhr

Gottesdienst zum Fest

Frühschoppen mit Blasmusik und Speck-kuchen

Traditionelles Mittagessen: Kloß und Zwiebelbrühe. Auch heute sind Recken, Burgfräulein und allerlei fahrendes Volk im Dorfe

11.00 - 18.00 Uhr Bietet unser mittelalterlicher Markt allerlei Erstaunliches

Es wird in ritterlichen Spielen und Turnieren um Sieg, Ehre und Preise gerungen
Bastelstraße und Kinderspiele



Der Rüstungsmacher präsentiert Waffen und Rüstungen, natürlich zum Anfassen
Im Schaukampf zeigen unsere Ritter den Gebrauch der Waffen, Schilde und Rüstungen

Eine Jungfer vom Hofe des Königs verwandelt geschwindt die Gesichter der Kinder
Feuerschlucker und Gaukler zeigen ihre Kunst

18.30 Uhr

19.30 Uhr

21.00 Uhr

Treffen sich alle kleinen Burgfräulein und Ritter zur Suche nach dem vergessenen Schatz der alten Horburger Burgherren
Als Höhepunkt präsentieren die Gaukler eine sensationelle Feuershow. Gefolgt vom Höhenfeuerwerk

Alle versammeln sich nochmals an der Tafel und lassen gute Zeiten und schöne Bilder hochleben.

Selbstverständlich sind auch am Sonntag Schenker, Braterei und Bäckerei geöffnet damit keiner Hunger oder gar Durst erleiden muss. Auch die Händler und der Schausteller sind natürlich mit dabei.

Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen geschieht auf eigene Gefahr!

Der Rat der Edlen von der Horeburg

Das Festkomitee des Heimatvereins Horburg-Maßlau